

Inhalt

Vorwort	i
1 Einleitung	1
Interkulturelle Pädagogik – eine Frage des Standortes?	
Die Soziogenese ethnischer Minderheiten oder das Ethnizitätsparadigma	
Ethnizitätsparadigma versus Minderheitendiskurs	
Einleitende Bemerkungen zur konstruktivistischen Methode	
Interkulturelle Pädagogik in der Postmoderne: theoriegeleitet und emanzipatorisch?	
2 Das Ethnizitätsparadigma – dekonstruiert	8
Warum Robert E. Park?	
Der Bruch im Ethnizitätsdiskurs der 60er Jahre	
Die Objektifikation von Zugewanderten im Überblick	
Die Politisierung von Migration, Kultur und Wissenschaft: eine Historiographie des Ethnizitätsparadigmas	
Der Januskopf des “new negro”	
Akkomodation im Dienst des schwarzen Kapitalismus	
Park als Ethnograph – im Namen oder anstatt der “Anderen”?	
Folgenreiche soziale Konstruktionen: Die “Neger-als-Bauer” – und die “Bauer-als-Emigrant”-These	
Von “Rasse” zu “Ethnizität”, von genetischen Mängeln zum Kulturdefizit	
Der “tragische Mulatte” als Anführer des Akkulturationsprozesses Parks Herrschaftsdiskurs	
3 Postmoderner Feminismus und sein Vermächtnis an eine kritische Bildungsforschung	70
Aufbruch nach der 68er-Bildungsreform	
Die “Politik der Stimme und Agentur”	
Postmoderne Lebensbedingungen: Das Ende von Universalien, Essentialisierungen und Totalisierungen?	
Feminismus als politischer Konstruktivismus	
Die Abschaffung des Subjekts – letzte List des Patriarchats?	
Das Differenz-Dilemma	
Aus dem Blickwinkel der “Anderen”	

- 4 Der Anti-Rassismus kommunaler Schulbehörden in England – das Beispiel der Nachbarstädte Bradford und Leeds** 95
 1983-1988: Anti-Rassismus auf dem Verwaltungsweg
 Die pakistanische Kolonie "Bradford" in Nordengland
 Eine Stadt erlebt Rassialisierung
 Rassialisierung multikultureller Erziehungskonzepte in Bradford
 Rassismus: ein Problem der Weissen?
 Leeds: multikulturelle Bildungspolitik am grünen Tisch
 Die Wende im Ethnizitätsdiskurs: Vom Multikulturalismus zum Anti-Rassismus
- 5 Multikulturalismus von Staatswegen: Das kulturelle Bereicherungsprogramm an den Schulen von Toronto** 128
 Über den Auftrag, das Bildungswesen von grundauf zu multikulturalisieren
 Das kulturelle Bereicherungsprogramm an den Schulen von Toronto
 Das kanadische Modell: Die Verknüpfung von Bilingualismus mit Multikulturalismus
 "New Ethnicity" in den U.S.A. – Multikulturalismus in Kanada
 Fehlannahme 1: Ethnizität ist Abgrenzungs- und Ausgrenzungsmerkmal
 Fehlannahme 2: Staatlicher Multikulturalismus finanziert ethno-spezifische Identitätspolitik
 Die Erfindung der multikulturellen Nation
 Die Symbolik pluralistischer Nationalstaatlichkeit
 "Multi-Kulti" – die Folklorisierung und Romantisierung von Kultur
 Anti-Rassismus und der 21. März: Kommt der Frühling für den kanadischen Staatsmultikulturalismus?
- 6 Die Enteuropäisierung des Kanons an den amerikanischen Universitäten Stanford und Berkeley** 157
 Abschaffung des Pflichtfaches "Westliche Kultur" und Einführung von "Kulturen, Werte, Ideen" an der Universität Stanford
 "Hey hey, ho ho, Western Culture's Got to Go!"
 Was sollen wir lehren, wenn es kein "wir" mehr gibt?
 Weisse, eine diskriminierte Minderheit?

	Die Multikulturalisierung des Kanons an der Universität Berkeley: Pro und Kontra	
	Die Routinisierung multikultureller Erziehung in den öffentlichen Schulen	
	Minderheitenförderung in der Fakultät – ein Wolf im Schafspelz	
	Ist Multikulturalismus politisch korrekt?	
7	Der Multikulturalismus-Diskurs in England, Kanada und in den U.S.A.: ein Überblick	190
	Brüche im Multikulturalismus-Diskurs: eine Zusammenfassung	
	Anstelle eines Vergleichs	
8	Kritische Interkulturelle Pädagogik im Zeitalter der Postmoderne	199
	Ende des Aktivismus, Beginn einer Theoriediskussion	
	Schule als Gegenstand kultureller Studien	
	Von der Peripherie ins Zentrum der Wissensproduktion	
	Interkulturelle Pädagogik auf dem Weg zu einer grenzüberschreitenden Pädagogik	
	Literaturverzeichnis	209
	Sachregister	231